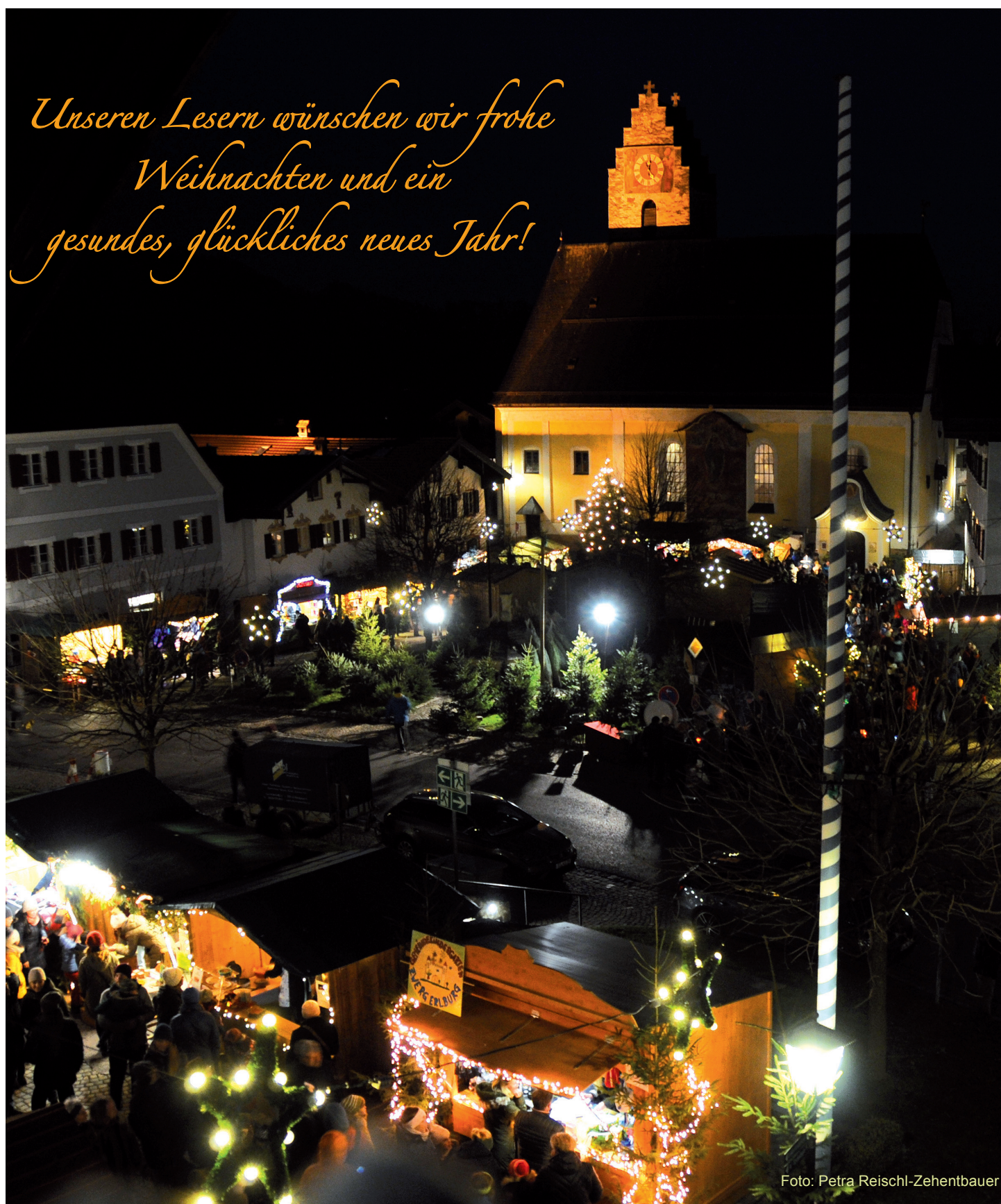




# BEURER BLADL



*Unseren Lesern wünschen wir frohe  
Weihnachten und ein  
gesundes, glückliches neues Jahr!*





# Amtsblatt

## der Marktgemeinde Neubeuern



### Liebe Neubeurer Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblatts in Ihren Händen halten, dann darf ich bereits auf drei Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde zurückblicken. Drei Jahre, die wohl nahezu komplett anders verlaufen sind, als ich es mir vor meiner Wahl im November 2019 gedacht habe: Eine Pandemie inklusive Riss durch die Bevölkerung, was die Maßnahmen der Regierung angeht; Krieg auf dem europäischen Kontinent in der Ukraine inklusive Flucht und Vertreibung, dazu eine seit langer Zeit nicht mehr dagewesene Inflation und Verunsicherung in der Bevölkerung, was unseren materiellen Wohlstand angeht. Eigentlich keine tollen Rahmenbedingungen für einen Menschen, der sich in jungen Jahren als Bürgermeister beweisen möchte und auch noch die ein oder andere Altlast in der Gemeinde zu bewerkstelligen hat.

Mit Blick auf die letzten Jahre denke ich jedoch, dass wir zwar etliche Herausforderungen noch nicht gelöst haben, uns aber insgesamt auf einem guten Weg befinden die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen und vor allem die in die Jahre gekommene kommunale Infrastruktur auf lange Sicht wieder auf ein gutes Level bringen können. Viele wichtige Dinge wurden in der

Wahlperiode angestoßen und ich freue mich besonders darüber, dass die ein oder andere Maßnahme bereits umgesetzt wurde bzw. sich in der Umsetzung befindet. Dazu gehören unter anderem

- die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die Feuerwehr
- die Schaffung einer 5. Kindergartengruppe in der Zwergerlbürg
- die Schaffung eines Trauzimmers am Marktplatz
- die brandschutztechnische Sanierung und Digitalisierung unserer HOHENAU-Schule
- nun auch die Gestaltung der Außenanlagen rund um das neue Sportheim und der Schule
- die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie
- natürlich die Sanierung und Ertüchtigung der Kläranlage, die Grundlage für das gemeindliche Entwicklungspotenzial der nächsten 20 Jahre ist
- die Lockerung der örtlichen Bauvorschriften zur Schaffung von Innenverdichtungspotenzialen
- die Realisierung eines genossenschaftlichen Wohnbauprojekts am Mutzenweg
- Realisierung eines Ü60-Wohnens in Fröschenthal und etliches mehr.

An dieser Stelle darf ich mich recht herzlich beim Marktgemeinderat für die Unterstützung bedanken. Ich erlebe die Arbeit im Gemeinderat als konstruktiv, phasenweise auch sehr kritisch, aber letztlich im Plenum immer darauf bedacht Entscheidungen für die Gemeinde herbeizuführen, die auf längere Zeit Bestand haben. Ebenfalls darf ich mich natürlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde bedanken, welche die beschlossenen Projekte dann auch umgesetzt und sich nach bestem Wissen und Gewissen bei der Umsetzung eingebracht haben. Es ist auch maßgeblich deren Verdienst, dass wir trotz der nicht leichten Umstände in den letzten drei Jahren so Vieles für das Unternehmen Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger umsetzen konnten.

Ein besonderes „Highlight“ der bisherigen Amtszeit neben vielen tollen

Ereignissen wie der Eröffnung des Museums am Marktplatz oder der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Schiffleute war mit Sicherheit der vor kurzem abgehaltene Bürgerrat, über den Sie in dieser Ausgabe des Amtsblatts noch mehr erfahren werden. Wir leben ja in Zeiten, in welchen der Bürger gerade auch auf der kommunalen Ebene immer mehr Transparenz, Offenheit und Nachvollziehbarkeit einfordert. Der Bürgerrat hat uns nun in der Fragestellung „Wie soll das Rathaus der Zukunft aussehen?“ ein noch engeres Miteinander zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat ermöglicht, was sicher auch dazu beigetragen hat das Vertrauen zwischen diesen Akteuren auszubauen. Auch wenn wir am Anfang nicht genau wussten, worauf wir uns mit diesem Instrument genau einlassen, ziehen die Gemeinderäte und ich eine positive Bilanz aus dieser Bürgerbeteiligungsform.

Was der Gemeinderat dann letztlich im Frühjahr 2023 in Sachen Rathaus entscheidet und welche Ideen des Bürgerrats eingearbeitet werden können und welche nicht, wird sich dann schon bald nach einer Klausurtagung des Marktgemeinderats zeigen. Einig waren sich die Bürgerräte - und das ist eine wichtige Aussage für den Gemeinderat - dass das Thema Rathaus

## Impressum

Redaktion: Petra Reischl-Zehentbauer  
Mitterstr. 4 • 83115 Neubeuern  
Telefon: 0 80 35-85 05  
petra@inova-werbeagentur.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:  
Erster Bürgermeister  
Christoph Schneider  
Telefon: 0 80 35 - 87 84-0

Die Inhalte der veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Autors wider und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen.

Veröffentlichungen und Kürzungen von Berichten behalten wir uns vor.

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



nicht mehr lange aufgeschoben werden kann und eine Entscheidung eigentlich jetzt schon überfällig ist.

Der Bürgerrat und auch etliche Bürgerinnen und Bürger haben mich im Rahmen der Rathausdiskussion gefragt, ob es zum jetzigen Zeitpunkt finanziell möglich ist ein solches Projekt zu stemmen: Uns ist im Gemeinderat vollkommen bewusst, dass es vielleicht auch bessere Zeitpunkte gibt, um eine solche Baustelle anzugehen, letztlich bin ich aber der Überzeugung, dass wir uns bei vielen Projekten eigentlich überhaupt keinen Aufschub mehr leisten können und bei vielen Sachen mit dem Rücken zur Wand stehen. Mit den momentanen noch sehr guten Gewerbesteuerereinnahmen und Einnahmen aus einem Kiesabbaupro-

jekt in der Reischenharter Au sollte es möglich sein eine Perspektive für das Rathaus und für unser Wasserwerk (KFZ-Halle) zu schaffen, ehe die Gemeinde dann ein paar Jahre wieder in eine Tilgungsphase gehen kann. Letztendlich hätten wir dann mehrere Großprojekte mit Kläranlage, Rathaus und Wasserwerkshalle realisieren können, die etwas den Druck aus dem vorherrschenden Investitionsstau herausnehmen. Unabhängig davon wäre es schön, wenn wir in Sachen Biomasseheizkraftwerk für die kommunalen Gebäude in den nächsten beiden Jahren auch ein beträchtliches Stück weiterkämen.

Zum Jahresende darf ich mich bei meinen Stellvertretern Wolfgang Sattlerberger (CSU) und Hubert Lingweiler

(Grüne/SPD) besonders bedanken. Sie standen mir auch in diesem Jahr wieder mit Rat und Tat zur Seite. Mein herzlicher Dank geht aber natürlich auch an alle Bürgerinnen und Bürgern, die auch immer wieder Verständnis für unpopuläre, aber notwendige Entscheidungen der Gemeinde zeigen und den Weg der notwendigen Veränderungsprozesse mitgehen.

Bis zur nächsten Ausgabe des Amtsblatts, welche dann im Februar 2023 erscheint, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest mit Freunden und Familie und natürlich einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2023!

Herzlichst,  
Ihr Christoph Schneider

## Aus den nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Im Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern wird auch regelmäßig über die Beschlüsse des Rats informiert, welche in nichtöffentlicher Sitzung getroffen wurden und deren Geheimhaltungsgrund weggefallen ist:

- für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem Brenner-Nordzulauf zur Verlegung der Verknüpfungsstelle bei Oberaudorf

in den Wildbarren beschloss der Gemeinderat in seiner Oktober-Sitzung sich mit 10.000,00 € zu beteiligen. Die Machbarkeitsstudie wollen mehrere Inntalgemeinden in Auftrag geben.

- ebenfalls in der Oktobersitzung wurden Vergabeentscheidungen für die Ertüchtigung der Kläranlage gefasst: So erhielt die Firma JoGa Tech aus

Raubling einen Auftrag in Höhe von 25.977,33 € (brutto), um die EDV-Einrichtung im Bürogebäude auszustatten, die Firma ABEL ReTec aus Engelsberg einen Auftrag in Höhe von 101.886,18 € (brutto) zur Ausstattung der Anlage mit Photovoltaikanlagen. Die Umsetzung erfolgt im Frühjahr/Sommer 2023.

## Herzliche Glückwünsche

### ... zum Geburtstag

#### Im Oktober 2022

- 85. Geburtstag - Marianne Heibler
- 85. Geburtstag - Dieter Herold
- 80. Geburtstag - Hildegard Loy
- 80. Geburtstag - Ana Vljacic
- 80. Geburtstag - Sebastian Schmid
- 80. Geburtstag - Alfred Kiersztan
- 80. Geburtstag - Ursula Montag
- 85. Geburtstag - Elisabeth Paul

#### Im November 2022

- 90. Geburtstag - Emilie Schweinsteiger
- 95. Geburtstag - Anna Schmidt
- 80. Geburtstag - Xaver Zehetmaier

- 80. Geburtstag - Jakob Kracher

- 85. Geburtstag - Arnulf Stangelmayer

### ... zum Hochzeitsjubiläum

#### Im Oktober 2022

- Silberhochzeit - Elisabeth und Stephan Gebauer
- Silberhochzeit - Petra und Jürgen Ellermann
- Diamantene Hochzeit - Barbara und Konrad Paul

#### im November 2022

- Silberhochzeit - Irmgard und Hans Georg Haberl
- Goldene Hochzeit - Maria und Sebastian Fritz
- Diamantene Hochzeit - Christine und Nikolaus Wachinger
- Diamantene Hochzeit - Ute und Walter Burkamp



Alles Gute,  
viel Gesundheit  
und Glück



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Bürgerrat sieht hohe Priorität beim Rathausbau



Erstmals in der Geschichte der Marktgemeinde Neubeuern wurde im Oktober 2022 ein sogenannter Bürgerrat abgehalten. Über 200 Neubeuererinnen und Neubeuerer wurden nach demographischen Vorgaben (Alters- und Geschlechterverteilung in der Gesamtbevölkerung) aus dem Meldeamt heraus zufällig kontaktiert und gefragt, ob sie sich vorstellen können in einem Bürgerrat zur Fragestellung „Wie sieht das Rathaus der Zukunft aus?“ mitzuwirken. 40 Neubeuererinnen und Neubeuerer waren letztlich bereit einen Freitagnachmittag zu opfern und sich mit der Frage nach einem neuen Rathaus auseinanderzusetzen.

Der Marktgemeinderat hatte im Juli

einstimmig beschlossen einen Bürgerrat zu installieren, nachdem der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Zwischenwasser in Vorarlberg Herr Josef Mathis dies den Entscheidungsträgern vorgeschlagen hatte. Aus mehreren Gründen entschied sich der Gemeinderat für das Instrumentarium:

- mehr Nachvollziehbarkeit bei den politischen Prozessen im Rathaus

- Verbesserung des Kontakts zwischen Verwaltung, Bürgermeister, Gemeinderäten und den Bürgerinnen und Bürgern

- Unterstützung bei der Standortsuche und Ausgestaltung des (neuen) Rathauses

- mehr Akzeptanz und Verständnis der

Bevölkerung bei dieser weitreichenden Entscheidung des Gemeinderats. Der Bürgerrat ist am 28.10. in zwei Gruppen zusammengetreten und hat sich unter einer externen Moderation von Herrn Josef Mathis und Frau Annemarie Felder (Projektbegleiterin, ebenfalls aus Vorarlberg) mit der Thematik beschäftigt. Neben einer Führung durch das aktuelle Rathaus und Gesprächen mit Angestellten gab es in den beiden Gruppen Diskussionsrunden und auch Zeit zum Brainstormen. Ebenfalls erhielt man von einem Stadtplaner (Herrn Til Fischer von den AKFU Architekten) eine Machbarkeitsstudie mit verschiedenen möglichen Rathausplanfällen, ehe man am Abend die Ergebnisse der beiden Gruppen zusammentrug und diskutierte.

Die beiden Gruppen des Bürgerrats hatten unabhängig voneinander folgende Kernpunkte herausgearbeitet und dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 08.11.2022 vorgestellt:

### 1) Dringender Handlungsbedarf beim Projekt an sich

- o Projekt sollte mit hoher Priorität durch den Gemeinderat angegangen werden

- o Zustand des aktuellen Rathauses schlecht, Situation für Mitarbeiter nicht mehr (lange) tragbar



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## 40 Bürger/innen diskutierten

### 2) Neubau sollte angestrebt werden

o Für den Bürgerrat ist es schwer vorstellbar, ob der Bestand noch zufriedenstellend als Rathaus weitergenutzt werden kann

o Neubau ermöglicht es Rathaus langfristiger zu denken

### 3) Standort sollte das Kapellenfeld neben der Feuerwehr sein

o ermöglicht ebenfalls langfristiges Denken

o könnte symbolisch zwischen den Ortsteilen stehen und diese verbinden

o Altbestand könnte für andere kommunale Aufgaben bzw. Nutzungskonzepte geeignet sein (Kindergruppe, Jugendtreff, Mittagsbetreuung, Tagungsraum, Seniorentreff, Jugendtreff oder auch Sozialwohnungen oder Mitarbeiterwohnungen)

### 4) Sonstige Ideen und Anliegen des Bürgerrats

o Digitalisierung denken, aber gleichzeitig Platz für Begegnung im Rathaus schaffen

o Intelligent ausschreiben, um regionale Firmen im Bau zu beteiligen

o multifunktional denken (flexible Büros für Erweiterungsmöglichkeiten, Räume mehrfach nutzbar machen)

o energetisch auf gutes Niveau bringen, energieeffizient oder auch Plus-Energie-Haus

o kundenfreundliche Gestaltung, Aufenthaltsqualität schaffen

o bezüglich der Architektur gibt es innerhalb der Bürgerräte konträre Ansichten zwischen traditionell und modern

o bei einem Architektenwettbewerb können auch Fachleute aus der Bevölkerung eingesetzt werden

o Nutzungen wie Repair-Cafe, Jugendraum, Platz für Begegnungen könnten im Rathaus neben der Verwaltung im Erdgeschoss auch vorgehen werden

Der Marktgemeinderat Neubeuern nahm die Präsentation in seiner Gemeinderatssitzung zur Kenntnis und



befragte die Bürgerräte auch zur Präsentation, die von den Bürgern Anja Westner, Philipp Ringelberg, Rainer Clerico und Wolfgang Scherer gehalten wurde.

Danach wurde in der Gemeinderatssitzung vor allem darüber diskutiert, wie nun die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit sei. Man einigte sich nach kurzer Diskussion auf folgendes weiteres Vorgehen:

- Zügiges Weiterführen des Prozesses
- Besichtigung der neu gebauten Rathäuser in den Gemeinden Frasdorf und Bergen

- Abhalten einer Klausurtagung Ende Januar/Anfang Februar, um die Ergebnisse des Bürgerrats genau zu diskutieren und an eigenem Beschlussvorschlag zu arbeiten

- zu dieser Klausurtagung haben die Bürgermeister der Gemeinde ein zukunftsfähiges Raumprogramm für die Verwaltung vorzulegen, über welches gesprochen wird

- die in der Klausurtagung erarbeiteten Ergebnisse sollen dem Bürgerrat präsentiert werden

- Grundsatzentscheidung über den Rathausneubau (Art und Weise, Standort, weitere Nutzungen) soll spätestens im März ergehen, um Prozess zielgerichtet weiterzuführen

Die Rückmeldungen auf den Bürgerrat waren von allen Seiten sehr gut. Herr



Josef Mathis und Frau Annemarie Felder bedankten sich für die überdurchschnittlich gute Teilnahme am Bürgerrat (normalerweise melden sich 15-17 Personen für eine Mitarbeit an) und lobten die sehr sachorientierte Arbeit.

Das Echo aus dem Bürgerrat war ebenso gut, wie ein Radiobeitrag des Bayerischen Rundfunks bewies. Für einen Bürgerrat „war es eine Ehre“ daran teilzunehmen, andere Teilnehmer waren „schon ein wenig stolz darauf“, dass sie teilnehmen durften. Alle mit einer Spannung darüber, wie sich der Gemeinderat final entscheiden wird.

Bürgermeister Schneider lobte vor allem eine Angelegenheit: „Die Zusammenstellung des Bürgerrats war ein toller Querschnitt aus der Bevölkerung. Selten habe ich bei gemeindlichen Veranstaltungen solch eine gute Mischung aus jungen und alten Menschen, aus Frauen und Männern, aber auch aus Alteingesessenen und kürzlich Zugezogenen erlebt. Auch der Querschnitt unterschiedlicher Berufs-



# Amtsblatt

## der Marktgemeinde Neubeuern

gruppen war ein guter“. Für ihn ist es durchaus denkbar auch künftig Bürgerräte durchzuführen, „wenngleich auch immer das Thema dafür geeignet sein

muss.“ Letztlich sei der Gemeinderat das Souverän und entscheide auch aus seiner Erfahrung und dem Vorwissen heraus. Der Bürgerrat garantiere

aber bei wegweisenden Entscheidungen ein „besseres Hineinhören“ in den Querschnitt der Bürger.

### Bericht des Bayerischen Rundfunks zum Bürgerrat

Es ist ein sonniger Freitagnachmittag. Die Berge gleich nebenan warten nur geradezu auf Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer. Und trotzdem finden sich in Neubeuern in der sonnigen Aula der Schule vierzig Gemeindebürgerinnen und Bürger zusammen - um sich auszutauschen und zu diskutieren. Gesucht wird ein gemeinsamer Nenner in Sachen Rathausneubau.

Neubeuern erwägt ein neues Rathaus zu bauen und hat sich entschieden, die Bürger mit ins Boot zu holen. Einstimmig entschied sich der Gemeinderat dafür, einen Bürgerrat einzuberufen. Und das stieß durchaus auf großes Interesse: 200 Bürger wurden angeschrieben, gestreut nach Alter und Geschlecht. Gemeldet haben sich letztendlich 40 Interessierte. Eine Zahl, die Neubeuerns Bürgermeister Christoph Schneider positiv überrascht hat.

In einer kleinen BR-Umfrage zu Beginn zeigen sich die befragten Teilnehmer erfreut angeschrieben worden zu sein und mitreden zu können. Sonst sei man ja beim Meckern immer vorn dabei, meint ein junger Mann. Aber jetzt dürfe man mal mitwirken und sehe sich dann vielleicht auch mit den Kompromissen konfrontiert, die oft eingegangen werden müssten. Vieles sei eben nicht nur schwarz oder weiß, sondern grau, so dieser Teilnehmer des Bürgerrats.

Als „lästig“ empfinde er Bürgerbeteiligung nicht, meint Bürgermeister Schneider im Interview. Vielmehr sehe er sie als Chance. Wir würden doch in einer Zeit leben, in der Entscheidungen immer transparenter und nachvollziehbarer dargestellt werden müssten. Das Thema Rathausneubau sei schon vielen Gemeinden auf die Füße gefallen hinsichtlich Kosten und Akzeptanz, so Schneider.

Ein Bürgerrat sei hier ein gutes Instru-

ment, die Bürger von Anfang an mit einzubeziehen - projektbezogen. Wichtig sei es, Bürgerbeteiligungsformen zu finden, die in den Bürger hineinhören und flächendeckende Impulse liefern, findet Schneider. Gleichzeitig betont der Neubeurer Bürgermeister, dass die endgültige Entscheidung durch den Gemeinderat erfolge.

Tatsächlich diskutieren die bunt zusammengewürfelten Neubeurer intensiv miteinander. Braucht es ein neues Rathaus oder reicht doch die Sanierung? Welche Anforderungen sollte ein Neubau erfüllen? Wie sieht ein Rathaus der Zukunft aus? Alles digital oder doch Begegnungsraum? Moderiert wird die Diskussion von zwei Vorarlbergern.

Warum Vorarlberg? Weil dort die partizipative Demokratie vor rund zehn Jahren in die Landesverfassung aufgenommen und bereits viel Erfahrung damit gesammelt wurde, erzählt Projektkoordinatorin Annemarie Felder. Unterstützt wird sie von Josef Mathis, der 33 Jahre lang Bürgermeister der Vorarlberger Gemeinde Zwischenwasser war und sich nun unter anderem in Sachen Bürgerbeteiligung engagiert. Ein Bürgerrat sei mühsam, man müsse eine zusätzliche Runde drehen, aber am Ende sei es gut investierte Zeit, bilanziert Mathis. Es sei nicht erwiesen, dass der einzige Sachverstand in einer Gemeinde jeweils im Gemeinderat versammelt ist, fügt er lächelnd hinzu. Zu welchem Ergebnis ist der Bürgerrat gekommen? Das wird erst zur Gemeinderatssitzung bekannt. Gewählte Sprecher erläutern die gemeinsam erarbeiteten Empfehlungen. Der Bürgerrat wünscht sich einen baldigen Rathausneubau und gibt dem Gemeinderat jede Menge Wünsche und Empfehlungen mit auf den Weg. Die Gemeinderäte hören aufmerksam zu,

bedanken sich im Anschluss für das Engagement, stellen aber auch detaillierte Nachfragen.

In einer Klausurtagung Ende Januar wird sich der Gemeinderat nun intensiv mit den Empfehlungen auseinandersetzen und den Bürgerrat im Anschluss informieren. Bis dahin wolle man sich weiter in der Bürgerschaft umhören, meinen einige. Im Februar soll dann ein Grundsatzbeschluss hinsichtlich Rathaus gefällt werden. Nach der Sitzung ziehen die vier gewählten Sprecher des Bürgerrates ein positives Fazit. Es habe Spaß gemacht und man sei erfreut, gefragt worden zu sein. Eine Fortführung der Bürgerbeteiligung wäre wünschenswert, so ein Sprecher.

Tatsächlich sind Bürgerräte auf dem Vormarsch. Laut "Mehr Demokratie e.V." habe es in diesem Jahr bundesweit 37 lokale Bürgerräte gegeben, so viele wie noch nie. Auch auf Bundesebene sind mehr Bürgerräte geplant, bestätigt Roman Huber, Geschäftsführender Bundesvorstand von "Mehr Demokratie". Demnächst starte eine Ausschreibung zu drei noch unbekannt Themen und bis zum Ende der Legislaturperiode könnte das Instrument "Bürgerrat" institutionalisiert werden.

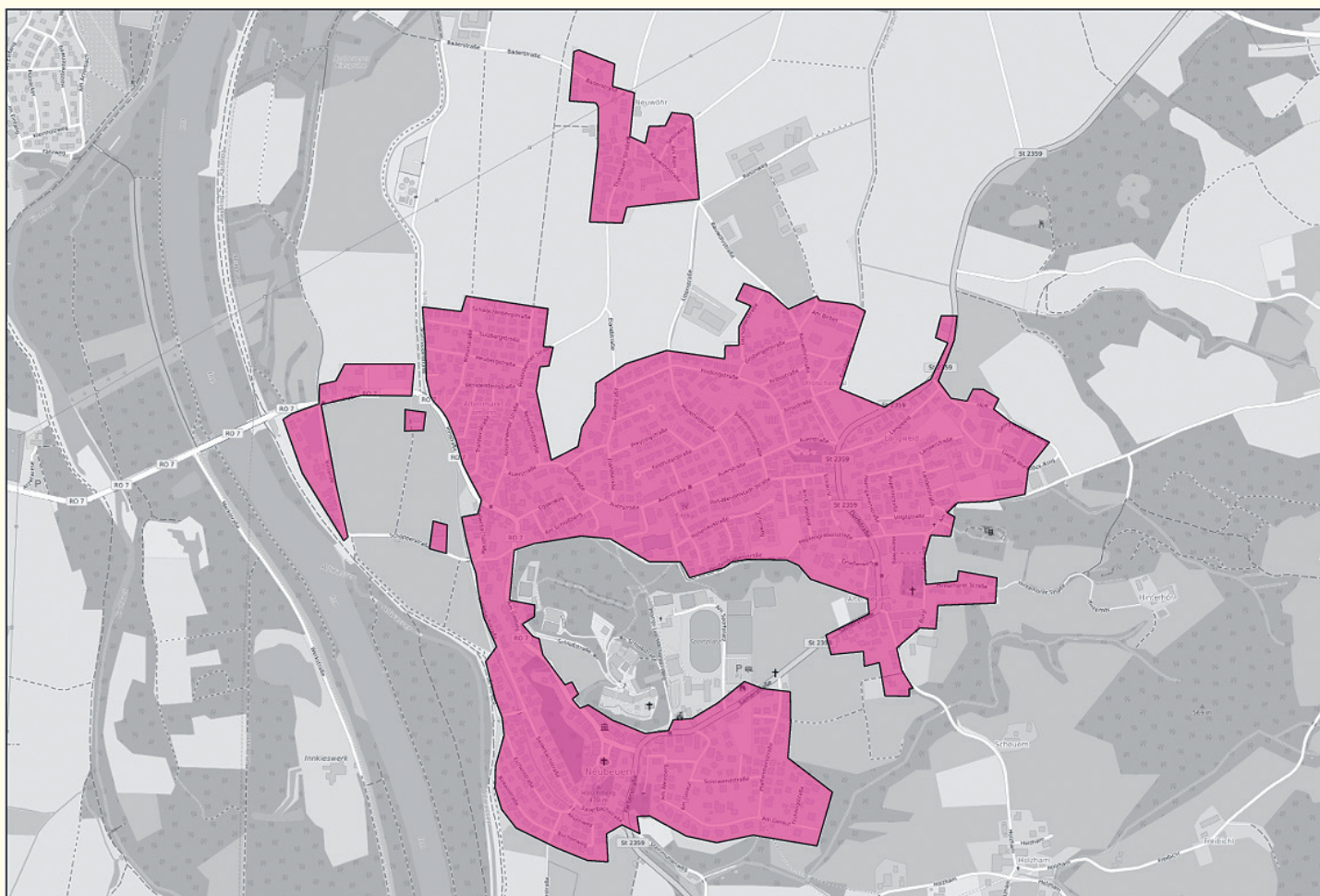
Ein gutes Beispiel für Bürgerräte sei Irland, hier hätten Bürgerräte bereits seit zehn Jahren Tradition, erzählt Huber. Bürgerräte würden oft pragmatische Lösungen liefern, ohne Populismus, ohne Lobbyismus. Auf lokaler Ebene sei ein Bürgerrat nicht konfrontativ zum Gemeinderat zu sehen, sondern ein Bürgerrat arbeite mit dem Gemeinderat zusammen und spreche am Ende unverbindliche Empfehlungen aus.

von Dagmar Bohrer Glas

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Startschuss für Glasfaserausbau in Neubeuern



Telekom Deutschland GmbH

Erstellt am 03.08.2022

Urheberrechte: Hintergrundkarte Open Street Map, Ausbauminformationen: Telekom Deutschland GmbH

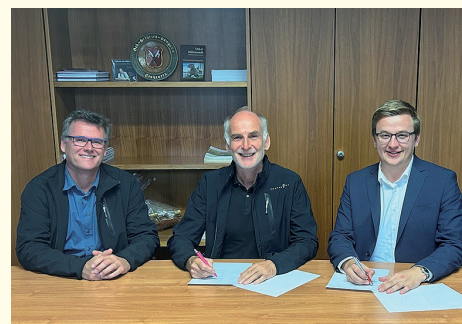
Der Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Neubeuern soll Fahrt aufnehmen. In seiner Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 beschloss der Marktgemeinderat einstimmig eine gemeinsame Erklärung mit der Deutschen Telekom, welche vorsieht, dass bis 2026 die Gemeinde mit Glasfaserinternet auf FTTH-Niveau versorgt werden soll. Das bedeutet, dass die Haushalte in Neubeuern mit einer Internetleistung von 1.000 Mbit/s im Download und 200 Mbit/s im Upload versorgt werden. Das Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Surfen und Streamen wird somit gleichzeitig möglich sein.

„Bandbreite hat heutzutage fast den gleichen Stellenwert wie eine Versorgung mit Gas, Wasser und Strom“,

befindet Bürgermeister Christoph Schneider. „Mit dem Ausbau kommt endlich Bewegung in einen Bereich, bei dem wir leider international noch etwas hinterherhinken“, so der Rathauschef.

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen. Um WLAN optimal nutzen zu können, sollte die Verkabelung im Haus von Anfang an mitgeplant werden. Bei Bedarf unterstützen wir auch dabei gerne“, sagt Dipl. Ing. Norbert Kreier, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

„In Neubeuern werden rund 2062 Haushalte und Betriebe vom Ausbau profitieren“, erläutert der Regionalmanager weiter.



Bürgermeister Schneider ergänzt, dass die Ortsteile, welche nicht im eigenwirtschaftlichen Ausbau berücksichtigt werden, von der Gemeinde nicht vergessen werden. Hier wird über Bundes- und Landesförderungen versucht den Ausbau voranzutreiben.



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Hofwirt Neubeuern erhält erstes Bio-Zertifikat



Der Hofwirt in Neubeuern hat jüngst als erste Individualgastronomie der acht Gemeinden der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein die Bio-Zertifizierung erhalten. „Ich freue mich riesig, dass das Pächter-Team vom Hofwirt den Schritt gewagt hat“, begeisterte sich Stefanie Adeili, Projektmanagerin der ÖMR. Sie hat beim ersten Kennenlernen darauf hingewiesen, dass eine Zertifizierung notwendig ist, wenn man als Gastronom mit Bio-Gerichten oder Zutaten auf der Speisekarte wirbt. Aber entgegen der Vorstellung vieler ist es nicht notwendig die gesamte Küche auf Bio umzustellen.

Wie viel und welche Lebensmittel man in Bio-Qualität einsetzen möchte, bleibt jedem Gastronomen selbst überlassen. Die Zertifizierung und die da-

Mehr regionale Bio-Lebensmittel  
in der Gemeinschaftsverpflegung

BioRegio-  
Coaching  
in den Öko-Modellregionen

Wir sind  
dabei!

mit einhergehende jährliche Kontrolle durch den Auditor einer Kontrollstelle stellt nur sicher, dass ein Gericht, das mit Bio-Hinweis auf der Speisekarte ausgewiesen ist, auch aus Bio-Zutaten gekocht wird. „Das erfordert eine gute Dokumentation“, berichtete Veronika zur Hörst, eine der Pächterinnen des Hofwirts, „aber bei der Erstkontrolle haben wir bereits mit sehr guter Vorbereitung gegläntzt“.

Das Prozedere der jährlichen Bio-Kon-

trolle schützt den Verbraucher vor falschen Angaben und sorgt dafür, dass Bio drin ist, wo Bio draufsteht und dass die EU-weit geltenden Richtlinien eingehalten werden. Das Wort „Bio“ oder „Öko“ sind geschützte Begriffe, Gastronomen dürfen nur mit Bio werben, wenn sie zertifiziert sind. Um als Gast einen Betrieb zu erkennen, muss auf der Speisekarte die Kontrollnummer angegeben werden. Diese Kontrollnummer besteht aus „DE-Öko“ und drei Ziffern.

Da der Hofwirt die erste zertifizierte Gastronomie in der Ökomodellregion ist, wurde dort ab Dezember dieses Jahres ein monatlicher ÖMR-Stammtisch eingerichtet. Dort kann man sich über die Ökomodellregion, deren Arbeit und die Themen laufend informieren.

## Anfragen zum genossenschaftlichen Wohnen

In Bezug auf die genossenschaftliche Wohnanlage, die derzeit im Nutzenweg Form annimmt, aber auch in Bezug auf mögliche Wohnungen in der Rosenheimer Straße in Altenmarkt, die in Zusammenarbeit mit der Wasserburger Wohnungsbaugenossenschaft entstehen, erreichen uns immer wieder zahlreiche Anfragen nach Wohnungen per Mail oder Telefon.

Derzeit sind noch keine offiziellen Bewerbungsphasen auf Wohnungen im Bereich des Nutzenwegs ausgerufen. Im Bereich der Rosenheimer Straße läuft momentan das Bebauungsverfahren. Die Abwägung einer nachbarlichen Stellungnahme wurde in der Oktobersitzung des Gemeinderats vorgenommen. Derzeit werden über diverse Rahmenbedingungen zur Aus-

gestaltung des Bebauungsplans noch notwendige Gutachten eingeholt.

Bei generellen Anfragen zum genossenschaftlichen Wohnen können Sie sich bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Wasserburg unter [info@gwg-eg.de](mailto:info@gwg-eg.de) oder telefonisch unter 08071 91 95 0 erkundigen.



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## EUREGIO Preisverleihung zeigt starkes Engagement im Grenzraum auf!

Die diesjährige Preisverleihung der EUREGIO Inntal, die sich in den Bezirken Kufstein, Kitzbühel sowie in den bayerischen Landkreisen Rosenheim und Traunstein für grenzüberschreitende Kooperationen einsetzt und bei welcher auch die Marktgemeinde Neubeuern Mitglied ist, hatte es in sich: Mit Gabriele Bauer (ehem. Oberbürgermeisterin Rosenheims), Wolfgang Berthaler (ehem. Landrat des Landkreises Rosenheim) und Hubert Wildgruber (ehem. Präsident der EUREGIO Inntal und ehem. Bürgermeister Oberaudorfs) gab es drei Personen, die einen Preis für ihr politisches Wirken über die Grenze hinweg erhielten. Mit dem Kreisfeuerwehrverband Rosenheim und dem Bezirksfeuerwehrverband Kufstein wurden zwei Institutionen geehrt, ehe der ehemalige Präsident Prof. Walter Mayr für seine herausragenden Leistungen um die EUREGIO eine Ehrenpräsidentschaft erhielt.

Der amtierende Präsident Christoph Schneider begrüßte die rund 60 anwesenden Gäste und freute sich besonders über die Anwesenheit des ehemaligen Landeshauptmanns Tirols Herwig van Staa. Schneider stellte die Chance heraus, nach Jahren der Pandemie, die durch geschlossene Grenzen einen Riss in die Grenzregion gebracht hat, mit der Preisverleihung ein deutliches Zeichen setzen zu können, dass diese Grenze einmal mehr überwunden wird. „Grenzen sind dazu da aneinander anzugrenzen und nicht sich voneinander abzugrenzen“, betonte der Präsident. Vor allem die beiden Feuerwehren, die seit Jahrzehnten über die Grenze kooperierten, seien ein Ausdruck für unbürokratisches, einfaches und wirklich notwendiges Arbeiten über die Grenzen hinweg. Der Rosenheimer Landrat Otto Lederer und Kufsteins Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer arbeiteten in ihrer Laudatio heraus, wo die Feuerwehren, die von Richard Schrank (Rosenheim) und Hannes Mayr (Kufstein)



geführt werden, grenzüberschreitend tätig seien; bei großen Einsätzen wie z.B. Hochwasser in der Region, bei der gemeinsamen Aus- und Weiterbildung, in vielen Grenzorten aber auch mit festen Alarmierungen.

Der ehemalige Landrat Rosenheims Josef Neiderhell zeigte den Lebenslauf von Altoberbürgermeisterin Gabriele Bauer auf, die in ihrer langen politischen Laufbahn viele wichtige Impulse nicht nur für die Stadt, sondern auch für den Landkreis Rosenheim setzen konnte: Mit der Gründung eines Tourismusverbands „nach Tiroler Vorbild“, so Neiderhell, hätte sie auch immer den Blick in den Süden geworfen. Der Altbürgermeister der Gemeinde Bruckmühl Franz Heinritzi gab die Verleihung des EUREGIO Preises an den leider krankheitsbedingt abwesenden Wolfgang Berthaler bekannt. Berthaler, selbst mit Tiroler Vorfahren, war Bürgermeister seiner Inntalgemeinde Flintsbach und ein volksnaher Landrat, der gerade auch mit seinen Nachbargemeinden in Tirol gute Verbindungen hielt. Seine Frau Edith nahm den Preis für ihren Mann entgegen.

Augustin Voit, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Amerang, stellte das Wirken von Hubert Wildgruber um den

europäischen Gedanken vor. Wildgruber habe in seiner Zeit als Präsident viele EUREGIO-Projekte gestartet, sich vor allem in der gemeinsamen Ausbildung von Almführern bemüht und erstmals das Thema des grenzüberschreitenden ÖPNVs in der Region bespielt.

Zum Schluss der Preisverleihung trat Herwig van Staa auf, um das Wirken von Prof. Walter Mayr zu würdigen. Mayr, der vor allem ein Motor bei der Gründung der Fachhochschule war, viele Jahre in Kufstein als 2. Bürgermeister wirkte und dort unterschiedliche Ressorts leitete, hatte und hat mit der EUREGIO Inntal eine große Passion. Seit fast 25 Jahren ist Past Präsident Mayr mit größtem Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tirol tätig und konnte viele grenzüberschreitende Projekte initiieren und unterstützend begleiten. Van Staa nahm vor allem Bezug auf die grenzüberschreitende Hagelabwehr, welche dem gebürtigen Traunsteiner heute noch ein großes Anliegen sei.



**ÖKO-MODELLREGION**  
HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Neubeuern startet Carsharing-Versuch mit Behördenfahrzeug

Das Thema Carsharing ist seit einigen Monaten auch im ländlichen Raum in aller Munde: Themen wie der Klimaschutz, ein breites und flexibles Mobilitätsangebot, aber auch der Verzicht auf ein Zweit- oder Drittauto aus Kostengründen werden immer wichtiger, sodass sich der Marktgemeinderat bereits in seiner Ratssitzung am 31.05.2022 ausführlich mit dem Thema Carsharing befasste.

Herr Felix Weiß vom Verein landmobile mit Sitz in Bad Endorf, welcher das Ziel verfolgt die Elektromobilität im ländlichen Raum zu fördern, trug dem Marktgemeinderat in dieser Sitzung die Möglichkeiten und Chancen des Carsharings für Neubeuern vor. Er berichtete darüber, dass Carsharing auch auf dem Land mittlerweile eine gute und attraktive Ergänzung zum Verkehrsangebot sein könne, wenn man es klug umsetze. Das würden Statistiken deutlich unterlegen, die aufzeigen, dass Carsharing-Modelle quer durch alle Altersklassen genutzt würden, derzeit aber auch vor allem Mittel- und Geringverdiener auf Fahrzeuge zurückgreifen würden, um Kosten zu sparen, gleichzeitig aber unabhängiger vom ÖPNV mit seinen doch sehr starren Fahrplanwechseln sein können.

Der Marktgemeinderat beschloss dann in der Julisitzung mit einer Gegenstimme ein Carsharing-Projekt in der Gemeinde zu starten und den im Eigentum der Gemeinde befindlichen E-Golf, welcher für Dienstgänge im Rathaus genutzt wird, zusätzlich der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. „Das Fahrzeug wird zwar mittlerweile von den Mitarbeitern im Rathaus gut genutzt, letztlich wird es am späten Nachmittag bis in die Morgenstunde sowie am Wochenende gar nicht bewegt“, berichtet Erster Bürgermeister Schneider. Nun wurden von den Mitarbeitern im Rathaus und von Herrn Weiß die Rahmenbedingungen geschaffen, dass das Fahrzeug ab Dezember auch von allen Bürgerinnen

und Bürgern Neubeuerns, aber auch von Touristen genutzt werden kann. „Gerade für den touristischen Bereich wird Carsharing zu Zeiten des 9-Euro-Tickets und dessen Folgemodellen ein attraktives Angebot sein, werden immer mehr Gäste versuchen mit der Bahn zu uns in die Region zu kommen“, ergänzt der Bürgermeister.

Herr Felix Weiß erläutert die einfache Praktikabilität: „Im Endeffekt kann das Auto ganz einfach über eine Handy-App gebucht und wieder abgegeben werden.“ „In dieser App können auch relativ einfach alle anderen notwendigen Einstellungen wie Zahlungsmodalitäten und die Hinterlegung des Führerscheins getroffen werden“, erläutert Weiß weiter. An einem Einführungsnachmittag für interessierte Bürgerinnen und Bürger am 09.12.2022 ab 14:00 Uhr wird am Sportheim des TSV Neubeuern das Carsharing-Programm erläutert und vorgestellt. Insgesamt befindet Weiß das Angebot als preisgünstig: „Bei einer Leihe zahlt man 2,50 € Grundgebühr pro Stunde, für jeden gefahrenen Kilometer ca. 0,21 €. Für eine dreistündigen Einkaufsfahrt nach Rosenheim wäre man bei Kosten von ca. 15,00 €.“

Ebenfalls hat die Gemeinde E-Bikes in das Sharing-Angebot aufgenommen. So werden nicht nur die Mitarbeiter der Gemeinde vermehrt Außentermine mit dem E-Bike wahrnehmen, sondern können in der Gästeinformation am Marktplatz auch stunden- bzw. tageweise E-Bikes ausgeliehen werden. Dies kann ebenfalls Einheimischen wie Touristen zugutekommen. Nach einem halben Jahr möchte der Marktgemeinderat die Zugriffszahlen und das Nutzerverhalten evaluieren.

## Ablesung der Kaltwasserzähler

Anfang Dezember ergehen an alle Haushalte Ableseformulare zur Erstellung der Wasser- und Kanalgebührenabrechnung für das Kalenderjahr 2022. Die Hauseigentümer werden gebeten, die Jahresablesung ihres Kaltwasserzählers vorzunehmen und den Zählerstand bis spätestens Dienstag, den 03.01.2023 der Gemeinde mitzuteilen. Mit unserem neuen Programm (waterloo) gibt es jetzt folgende Möglichkeiten den Zählerstand kostenlos zu übermitteln:

### WATERLOO Web - [www.zählerstand.io](http://www.zählerstand.io) (PC oder Smartphone)

1. Direkt [www.zählerstand.io](http://www.zählerstand.io) besuchen
2. Geben Sie Ihren aktuellen Wasserzählerstand ein
3. Sie erhalten eine Übermittlungsbestätigung per E-Mail

### WATERLOO 365 für iPhone und Android

1. Kostenlose App für iPhone oder Android laden und registrieren
2. Legen Sie Ihre Zähler an
3. Auf "Ablesen" in der Übersicht der App klicken und den aktuellen Zählerstand eingeben

### WATERLOO 24-Stunden-Hotline\* (\*Hotline zum geltenden Ortstarif)

1. Rufen Sie die telefonische Hotline unter 01573 5986906 an.

### WATERLOO Chatbot

1. Übermittlung mittels Chatbot - [www.splashy.io](http://www.splashy.io)
- Post\* & Rückgabe Gemeindeamt (\*Versandgebühr)
1. Dieses Schreiben ausfüllen
2. In ein Kuvert stecken und frankieren
3. An den Absender zurücksenden

Der Markt Neubeuern bedankt sich für die rechtzeitige Übermittlung.

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Ladeinfrastruktur wird in Neubeuern ausgebaut

Nachdem die Marktgemeinde Neubeuern über etliche Jahre eine kostenfreie Ladestation am TSV-Sportheim unterhielt, um das Thema Elektromobilität zu fördern, ist die Gemeinde nun eine Kooperation mit der Traunsteiner Firma maxsolar eingegangen.

Die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde und maxsolar ist einfach gehalten: Die Marktgemeinde Neubeuern stellt nach Beratung im Gemeinderat kostenfrei öffentliche Parkplätze in der Gemeinde zur Verfügung, welche sich für öffentliche Ladepunkte eignen, maxsolar errichtet und unterhält die Ladesäulen. Für die Marktgemeinde entstehen dabei keinerlei Kosten.

„Das Thema Elektromobilität wird auch im ländlichen Bereich immer wichtiger“, erklärt der Vorsitzende des Vereins landmobile Georg Beyschlag. „In den letzten Monaten haben sich auch auf dem Land immer mehr Personen Elektroautos als Zweit- oder Drittwagen zugelegt, sodass sich die Gemeinden in Sachen Ladestruktur verbessern müssen“, so Beyschlag.

Der Markt Neubeuern wird deshalb am TSV-Sportheim noch zwei weitere



Ladesäulen installieren, sodass insgesamt 6 Ladepunkte zur Verfügung stehen. „Im Endeffekt gilt es auch für Besucherinnen und Besucher, die mit dem Elektroauto unterwegs sind, in unserer Gemeinde attraktiv zu sein“, befindet Bürgermeister Christoph

Schneider. Dazu gehören ausreichende Ladesäulen. „Nichts ist wohl unattraktiver, als eine Ladesäule, die permanent besetzt ist“, so der Bürgermeister.

## Außenanlagen Mittelschule/Sportheim inkl. Feuerwehraufstellfläche

Die Bauarbeiten rund um Mittelschule und Sportheim haben die Ziellinie nun überschritten – wie geplant erfolgte die Freigabe des letzten Baufeldes zum 01. Dezember.

Die mit den Arbeiten beauftragte Tiefbaufirma Paul Vodermaier war bereits seit dem Frühjahr mit der Wiederherstellung der Außenanlagen beschäftigt und konnte nun auch den letzten Bauabschnitt erfolgreich abschließen.

Fertiggestellt wurden im Laufe des Jahres u.a. sämtliche Pflasterarbeiten und Asphaltflächen, der Fahrradübungsplatz wurde neu markiert, die zusätzlich überdachten Fahrradständer montiert und die Müllcontainer eingehaust. Das sogenannte „Grüne Klassenzimmer“ mit Bänken und Ti-



schen wurde fertiggestellt und neue bzw. zusätzliche Mastleuchten und Müllbehälter aufgestellt.

Als abschließende Maßnahme erfolgte die Wiederherstellung der Treppenanlage vor dem Eingang der Beurer Halle sowie des Fußwegs zwischen Sportheim und Grundschule.

Die finale Bepflanzung der Außenanlagen ist für März 2023 geplant.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Paul Vodermaier für die äußerst zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Die Bio-Brotzeitbox Aktion an der Grundschule Neubeuern



„Was ist eigentlich der Vorteil von Brotzeitboxen? Warum sollte man keine Plastiktüten für die Brotzeit benutzen? Was sind gesunde Lebensmittel und woraus besteht eigentlich eine Breze?“ All diese Fragen haben die Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein den Erstklässlern und Erstklässlerinnen der Neubeurer Grundschule gestellt.

„Wir mussten den Kindern eigentlich nicht mehr viel erklären. Sie konnten die meisten Fragen rund um Plastik und dessen Konsequenzen für die Umwelt sowie zum Thema gesunde Lebensmittel schlaun beantworten.“, so Projektmanagerin Stephanie Wimmer.

Zu einem der Felder der staatlich anerkannten ÖMR zählt die Bewusstseinsbildung zum Thema regional erzeugte und ökologische Lebensmittel. In diesem Zusammenhang findet die Bio-BrotzeitBox Aktion statt. Alle Erstklässler von elf Grundschulen der ÖMR erhalten zu ihrem ersten Schuljahr eine Bio-Brotzeitbox, gefüllt mit einer regionalen Brotzeit.

Die Bio-Brotzeitbox Aktion wird zum zweiten Mal in der Öko-Modellregion ausgerichtet. Dieses Jahr sind die Boxen sogar aus 100% biologisch abbaubarem Material. Sie wurden von einem Projektteam der Staatlichen Berufs-

schule Wasserburg entwickelt. Der sogenannte „WUNSCHSTOFF“ ([www.wunschstoff.de](http://www.wunschstoff.de)), aus dem die Boxen bestehen, kann in allen Bereichen, von Hosenknöpfen, über Blumentöpfe, bis hin zu Arbeitsmaterialien eingesetzt werden. Als Vorreiterobjekt wurde die BrotzeitBox entwickelt.

Mit der Bio-BrotzeitBox-Aktion sollen die Erstklässler und deren Familien angehalten werden, weniger Abfall zu produzieren, den Verbrauch von Plastiktüten während des Schuljahres zu reduzieren und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel schärfen. Der Ökolandbau leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und durch den Genuss von regionalen Lebensmitteln werden Transportwege und somit CO<sub>2</sub> eingespart.

In einem Booklet für Erstklässler und deren Eltern wird besonders auf eine abwechslungsreiche und gesunde Brotzeit hingewiesen, damit das Schulkind ausreichend Energie für den ganzen Schultag hat und gut lernen kann. Die Erstklässler bekommen bei ihrer Bio-Brotzeit eine Auswahl verschiedener regionaler Bio-Lebensmittel von Betrieben aus der Region geschenkt: Frische Brezen vom Bäcker Bauer aus Neubeuern, Karotten vom Biohof Schlarb aus Kolbermoor sowie Äpfel vom Schuasdahof aus Neubeuern. Von der Andechser Molkerei Scheitz

gibt es ein Pixi-Buch. Unterstützt wird das Projekt zusätzlich von der Abfallwirtschaft und der Wirtschaftsförderstelle des Landkreises Rosenheim sowie von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit einer großzügigen finanziellen Spende.

All diese gesponserten Bio-Lebensmittel werden den Kindern natürlich in einer entsprechenden BrotzeitBox überreicht. Diese wurde von der Abfallwirtschaft und der Wirtschaftsförderstelle des Landkreises Rosenheim gemeinsam mit dem staatlichen beruflichen Schulzentrum Wasserburg am Inn gespendet.

Die ÖMR bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die diese Aktion möglich machen.

**Abgabeschluss**  
für Berichte, Termine  
und Anzeigen:

**27. Januar 2023**

INOVA Werbeagentur  
Telefon 0 80 35-85 05  
[petra@inova-werbeagentur.de](mailto:petra@inova-werbeagentur.de)

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Zwei Gruppen bestehen Leistungsprüfung

Die bayerischen Feuerwehren legen in regelmäßigen Abständen sogenannte Leistungsprüfungen ab. Diese dienen der Erhaltung und Vertiefung der Kenntnisse der Feuerwehren in Bezug auf Lösch- und Hilfeleistungseinsätzen.

Die Freiwillige Feuerwehr Neubeuern und deren Kommandanten achten sehr darauf, dass die Prüfungen in aller Regelmäßigkeit durchlaufen werden, um eine wehrfähige Feuerwehr zu garantieren. Im Oktober legten zwei Gruppen die Leistungsprüfung in der Kategorie „Wasser“ ab und bestanden mit Bravour. Diese Prüfung wird von der Kreisbrandinspektion Rosenheim abgenommen. Kreisbrandinspektor Martin Gruber bestätigte den Teilnehmenden „eine hervorragende Arbeit“.



## Absicherung auf dem Inn



Am 27.10.2022 durften wir wieder die alljährliche Übung zur hubschrauber-gestützten Wasserrettung der Air Rescue Specialists der Wasserwacht und der Polizeihubschrauberstaffel Bayern absichern.

Die fliegenden Wasserretter übten verschiedene Rettungsmittel und -methoden, um im Hochwasserfall eingeschlossene Menschen oder verunfallte

Patienten zu retten.

Wir durften mit einer Bootsmannschaft die Teilnehmer zu ihrem Ausgangspunkt shuttlen, bevor sie in den kühlen Inn sprangen.

Starker Wind und hohe Wellen machten einige Manöver etwas schwieriger. Aber auch unter widrigen Umständen muss geübt werden und so lernt jeder wieder etwas dazu.



Einige werden sich sicher fragen, ob wir ein neues Boot haben: Leider ist unser "Rudi" wegen eines technischen Defekts ausgefallen.

Vielen Dank an die BRK Wasserwacht OG Bad Aibling für die kurzfristige Aushilfe!

Ein großer Dank gilt auch den Organisatoren, dem Hubschrauberteam und den Teilnehmern. Es hat uns wieder richtig Spaß gemacht!



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Verdiente Persönlichkeiten des Marktes Neubeuern



Auch in dieser Ausgabe des Amtsblatts möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder eine unserer überaus geschätzten Persönlichkeiten präsentieren; heute informieren über unseren Bürgermedaillenträger, Herrn Dr. Josef Bernrieder (1922-2006).

Dr. Josef Bernrieder - Ortschronist

Mit der Erwähnung der Marktgemeinde Neubeuern bleibt untrennbar verbunden der Name Dr. Josef Bernrieder: Zum 1200-jährigen Jubiläum der Marktgemeinde schuf er die Chronik seiner Heimatgemeinde - ein Nachschlagewerk, das immer wieder zur Hand genommen wird.

In einer umtriebigen Zeit zwischen den beiden Weltkriegen wurde Sepp Bernrieder 1922 in Neubeuern geboren. Sein Vater war der Postmeister. Gemeinsam mit seinem älteren Bruder Wilhelm, seiner Schwester Barbara und den Halbschwestern Adele und Mathilde, verlebte er eine behütete Kinder- und Jugendzeit. Die Schulzeit in Neubeuern führte ihn zusammen mit Michael Schmidl und Johann Mayer, -Fröschl-. Der Lebensweg der drei führte sie immer wieder zusammen.

Der starke Zusammenhalt des Familienverbandes ermöglichte es, dass Bernrieder das Gymnasium in Rosenheim besuchen konnte. Wie viele seiner Jahrgangsmitglieder, darunter auch Schmidl, traf ihn der Dienst in der Wehrmacht. Beide kamen schwer ver-

letzt - Bernrieder verlor ein Auge, hatte Verletzungen im Kopfbereich, Schmidl verlor einen Fuß - in die Heimat zurück. Im Lazarett in Bad Reichenhall lernte Sepp Bernrieder seine spätere Frau Margot kennen, die aus Bochum stammte und im Lazarett als Schwester arbeitete.

Der schulische Abschluss ermöglichte ihm das Studium. In Bonn, einer der ersten Universitäten, welche den Schulbetrieb wieder aufnahm, schrieb sich Bernrieder ein.

Nach seinem Abschluss entschied er sich für den Schulbetrieb; zuerst verschlug es ihn nach Hagen, dann nach Bochum. Sein Leben in der Fremde war das Schulwesen, das ihn beschäftigte und forderte, aber auch bleibende Eindrücke hinterließ, wie langjährige Freundschaften belegten. Sein umfangreiches Wissen nutzten viele Studenten auch nach dem Unterricht bei den diversen Nachhilfestunden, die er erteilte.

So sehr er den Schulbetrieb als Oberstudiendirektor liebte, schied er später zur Pensionierung aus; nach dem letzten Schulgong zog es ihn sofort nach Neubeuern. Zusammen mit seiner Frau Margot fand er hier den Abstand und die Ruhe; am Weinberg schuf er sich in der Nachbarschaft zu seiner Schwester ein Eigenheim.

Eine umfangreiche Bibliothek war seine Schatzkammer. Griechenland, im besonderen Kreta, galt seine Liebe. Zahlreiche Reisen gemeinsam mit

seiner Frau, aber auch Studienreisen, welche er leitete, führten ihn immer wieder dorthin. Heimatverbunden, wie er war, galt sein Interesse auch Südtirol mit seiner geschichtlichen Lage und der beeindruckenden Natur.

Seine Weggefährten Schmidl und Mayer waren Mitglieder im Festausschuss zum 1200-jährigen Bestehen der Gemeinde. Dieser Ausschuss übertrug 1983/84 Dr. Bernrieder die große Aufgabe eine Chronik der Heimatgemeinde zu erstellen. Zum Festjahr konnte Dr. Bernrieder an seinen Schulkameraden Schmidl, der mittlerweile als Bürgermeister gesundheitsbedingt zurückgetreten war, das erste Exemplar überreichen.

Beim Patronatstag der Gebirgsschützen war es dann Bürgermeister Hans-Jürgen Tremmel, der Dr. Bernrieder für seine außerordentlichen Verdienste um die Gemeinde die Bürgermedaille überreichte.

Seine Verbundenheit zur bayerischen Heimat war ja offensichtlich; bereits bei Gründung der Gebirgsschützenkompanie trat er dieser bei und für das Bataillon Inn-Chiemgau verfasste er mit zwei Co-Autoren ein Buch.

Seine politische Heimat fand Bernrieder in der Mitgliedschaft bei der CSU, wo er im Vorstand Verantwortung übernahm. Seine große Hilfsbereitschaft zeichnete ihn aus.

Mit seinem Ruhestand fand er zu-

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Bürgermedaillenträger Dr. Josef Bernrieder (1922 - 2006)



nehmend Begeisterung für weitere Schriftwerke. So war er entscheidend mitbeteiligt am zweiten Teil des Heimatbuches der Gemeinde Oberaudorf. Ein weiteres Werk, angehalten von Landrat Dr. Gimple, galt den Malern des Landkreises Rosenheim; dieses Buch gestaltete er 1989 zusammen mit Fritz Aigner aus Prien.

Das Werk „Wie es früher in Neubeuern war“ - sowohl ein Rückblick auf die Kinder- und Jugendzeit, aber auch auf die damaligen zeitgeschichtlichen Tatsachen - schuf er zum 60. Geburtstag seines Freundes Michael Schmidl.

Auch im Ruhestand „brach“ immer wieder sein Lehrerberuf durch: so war

er lange Jahre weiter für die VHS in Prien tätig.

Reisen und Exkursionen führten ihn dann zwar immer wieder nach Griechenland und Kreta, seine Heimatgemeinde Neubeuern war ihm aber doch so wichtig, um immer wieder zurückzukehren.

Text/Fotos: Thomas Schwitteck

## Staatspreis und „1er Abi“



Erster Bürgermeister Christoph Schneider durfte zwei jungen Neubeuern zu Bestleistungen in ihren Ausbildungen gratulieren. Mit Frau Regina Hamberger aus Pinswang be-

suchte die nächste Staatspreisträgerin das Rathaus. Hamberger absolvierte eine Lehre zur Konditorin in der Dorfbäckerei in Rohrdorf, Thomas Böck aus Altenmarkt schaffte sein Abitur mit

der Note 1,8.

Beide erhielten den traditionellen Kinogutschein der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Seniorenachmittag für Alleinstehende

Alle Seniorinnen und Senioren ab 75, die ohne Partner leben, lädt Erster Bürgermeister Christoph Schneider am **Mittwoch, 21.12.2022 ab 15.00 Uhr** in den Hofwirt zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Für die Planung bitten wir alle Interessierten sich im Rathaus unter 08035/8784-11 oder unter [rathaus@neubeuern.org](mailto:rathaus@neubeuern.org) anzumelden. Der Bürgermeister freut sich auf ein gemütliches Beisammensein!

## Rentenberatung im Rathaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden derzeit noch keine persönlichen Rentenberatungen im Sitzungssaal des Rathauses statt. Diese werden nach Auskunft unseres Rentenberaters Herrn Kokott ab Februar 2023 wieder möglich sein. Die genauen Termine und den Ablauf werden wir über die Homepage der Marktgemeinde zeitnah veröffentlichen. Zwischenzeitlich besteht die Möglichkeit einer telefonischen Rentenberatung unter 08036/3774 seitens unseres Rentenberaters Herrn Kokott.

## Leerung der Mülltonnen im Gemeindegebiet

### Kalender 2023

#### Altpapier (Chiemsee Recycling)

Freitag, 27.01.23 / 24.02.23 / 24.03.23  
21.04.23

Samstag, 20.05.23

Freitag, 16.06.23 / 14.07.23 / 11.08.23 /  
08.09.23

Samstag, 07.10.23 / 04.11.23

Freitag, 01.12.23

Samstag, 30.12.23

<https://chiemgau-recycling.de/>

<https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/abfuhrkalender>

Der Markt Neubeuern sucht zum **01.01.2023** oder später

### einen Forstwirt oder Landschaftsgärtner (m/w/d) für den Gemeindebauhof in Vollzeit (39,0 Wochenstunden).

Das Aufgabenfeld beinhaltet sämtliche Arbeiten in allen Bereichen des kommunalen Bauhofes.

Wir erwarten von Ihnen

- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- Verständnis für technische und organisatorische Abläufe sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Sonn- u. Feiertagen, Winterdienst)
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse CE wäre von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit in einem kollegialen Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Zukunftssicherung (Betriebsrente)
- Zahlung von Zeit- u. Überstundenzuschlägen
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Arbeitskleidung wird gestellt

Chancengleichheit ist Grundlage unserer Personalarbeit, deshalb werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 19.12.2022** an den Markt Neubeuern, Schlossstr. 4, 83115 Neubeuern oder per E-Mail an: [christine.bayer@neubeuern.org](mailto:christine.bayer@neubeuern.org)

Nähere Auskünfte erteilt Fr. Bayer, Tel. 08035/8784-14, Personalverwaltung. Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

## Vorankündigung Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2023

Der Markt Neubeuern wird zu Beginn des Jahres 2023 wieder zur Aufstellung einer Vorschlagsliste geeigneter Bewerberinnen und Bewerber für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffin/Schöffe aufgefordert und sucht deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Zur Ausübung des Ehrenamts muss man über keine juristischen Kenntnisse verfügen. Wer sich für das Amt als Schöffe interessiert, muss nur die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen

und zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Die zu erfüllende Amtszeit beträgt fünf Jahre und zwar von 2024 bis 2028.

Alle näheren Details zum Ablauf wird der Markt Neubeuern Mitte bis Ende Januar 2023 per Aushang an den öffentlichen Amtstafeln und auf der Homepage unter [www.kulturdorf-neubeuern.de](http://www.kulturdorf-neubeuern.de) erläutern.

Interesse geweckt?

Weitere Infos unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Der **Markt Neubeuern** sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (39,0 Wochenstunden) für die

## Kläranlage.

### Wir suchen:

- (vorzugsweise) Fachkraft für Abwassertechnik oder
- Schlosser / Metallbauer / Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik / Elektriker oder Elektroniker

### Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung aller technischen Abwassereinrichtungen der Kläranlage, Kanalnetz und Pumpwerke
- Behebung von Störungen an den Anlagenteilen
- Vorbereitung und Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Betriebseinrichtungen
- Laboruntersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Rufbereitschaftsdienst sowie regelmäßige Wochenenddienste im Wechsel
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B / BE

### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Arbeit in einem mit modernster Technik ausgestatteten Klärwerk
- ein motiviertes sowie kollegiales Team
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Zukunftssicherung (Betriebsrente)
- Zahlung von Zeit- u. Überstundenzuschlägen sowie Rufbereitschaftsdiensten
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Arbeitskleidung wird gestellt

Chancengleichheit ist Grundlage unserer Personalarbeit, deshalb werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 19.12.2022** an den Markt Neubeuern, Schlosstr. 4, 83115 Neubeuern oder per E-Mail an: [christine.bayer@neubeuern.org](mailto:christine.bayer@neubeuern.org)

Nähere fachliche Auskünfte erteilt Abwassermeister Alexander Böck, Tel. 0177/4360723

Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.

Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

## Informationen zur Bürgerbefragung

Im September riefen Erster Bürgermeister Christoph Schneider und seine beiden Stellvertreter Wolfgang Sattelberger (CSU) und Hubert Lingweiler (Grüne/SPD) zur Beteiligung an einer Bürgerbefragung auf. Die Befragung lief bis Mitte Oktober. Sie hatte viele verschiedene Fragestellungen bezüglich der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Themenbereichen, fragte aber auch die Meinung zu aktuellen kommunalen Projekten ab und legte einen Schwerpunkt auf Fragestellungen in Bezug auf das Thema „Einsparung von Energie“. Die Befragung wird aktuell von der SP Group, einer Kommunalberatung, welche im ganzen Bundesgebiet tätig ist, ausgewertet und aufbereitet. Die Ergebnisse sollen bis Mitte Dezember vorliegen und dann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt werden. Die Bürgermeister, der Marktgemeinderat und auch die Angestellten der Gemeinde freuen sich über einen Rücklauf von knapp 500 Fragebögen (das sind ca. 37% der Haushalte Neubeuerns), die mittels Postwurfsendung verteilt wurden, aber auch online beantwortet werden konnten. Laut Ralf Stappen, der für die SP Group tätig ist und die Gemeinde Neubeuern betreut, ist der Rücklauf als gut zu betrachten und würde auf die Gesamtbevölkerung gesehen ein repräsentatives Ergebnis ergeben. Das Ergebnis soll dem Marktgemeinderat dazu dienen die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger in vielen verschiedenen Themenbereichen zu eruieren. Die Bereiche, mit welcher die Mehrheit der Bevölkerung unzufrieden ist, sollen dann auf den Prüfstand gestellt, im Gemeinderat diskutiert und im kommunalpolitischen Prozess Lösungsansätze erarbeitet werden, welche die Zufriedenheit der Bürger ansteigen lässt.



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Sie möchten bauen?

**Grundsätzlich benötigen Sie** für die Errichtung, die Änderung oder Nutzungsänderung eines Gebäudes bzw. einer baulichen Anlage **eine Baugenehmigung**.

Der Bayerische Gesetzgeber hat allerdings auch abschließend Vorhaben definiert, die verfahrensfrei sind, also kein Baugenehmigungsverfahren durchlaufen müssen. Hier ist als Vorhaben z.B. u.a. die Errichtung eines kleinen Gartengerätehäuschens mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu 75 m<sup>3</sup> im Innenbereich aufgelistet.

Sofern ein derartiges Gartengerätehäuschen im sog. Außenbereich errichtet werden soll, wird hierfür eine Baugenehmigung benötigt und es muss ein Bauantrag gestellt werden.

Bei den verfahrensfreien Vorhaben, die in Art. 57 Bayer. Bauordnung genannt sind, ist jedoch zu beachten, dass hier sämtliche Vorschriften, die Anforderungen an die bauliche Anlage bzw. Gebäude - z.B. denkmalrechtliche Erlaubnisse, Abstandsflächen, Brandschutzbestimmungen, Festsetzungen von Bebauungsplänen oder örtliche Bauvorschriften usw., eingehalten werden müssen.

Befindet sich z.B. das Baugrundstück im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, sollte der Bauherr bei der Gemeinde anfragen, welche Vorschriften in Bezug auf z.B. Gartengerätehäuschen getroffen wurden, da evtl. derartige Nebengebäude ganz ausgeschlossen oder evtl. nur innerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen und unter Beachtung gestalterischer Anforderungen möglich sind.

Wenn sich das Baugrundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, jedoch aber im sog. Innenbereich befindet, sind die Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung (Verordnung über

örtliche Bauvorschriften im Markt Neubeuern) zu beachten.

Sofern eine andere Dachform oder im Geltungsbereich von Bebauungsplänen ein Standort außerhalb z.B. der Baugrenzen geplant ist, besteht bei verfahrensfreien Vorhaben die Möglichkeit, einen Antrag auf „**isolierte Befreiung bzw. Abweichung**“ zu stellen; das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Der Antrag ist in 3-facher Ausfertigung in Papierform und in digitaler Form als PDF beim Bauamt des Marktes Neubeuern einzureichen.

Für den Antrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ausgefülltes Antragsformular - unterzeichnet von Bauherrn u. Entwurfsverfasser
- Angabe, von welcher Vorschrift abgewichen wird mit städtebaulicher Begründung
- amtlicher Lageplan, gegen Gebühr erhältlich beim Amt für Digitalisierung, Vermessung und Breitbandausbau Rosenheim, in dem das Vorhaben eingezeichnet ist
- Planzeichnungen - bemaßt - (Grundriss, Schnitt, Ansichten, Baubeschreibung)
- Die Antragsunterlagen sind den Nachbarn zur Unterschrift vorzulegen.

Ihr Antrag wird dann entsprechend geprüft und dem Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt, soweit die Verwaltung im Rahmen der Geschäftsordnung selbst über den Antrag entscheiden kann.

### Welche Unterlagen sind bei einem Bauantrag einzureichen?

Insgesamt müssen die Antragsunterlagen in 3-facher Ausfertigung bei der Gemeinde eingereicht werden. Außerdem bitten wir, uns die Planzeichnungen im PDF-Format zukommen zulassen.

sen.

Hierzu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bauantragsformular
- Baubeschreibung (Formular)
- amtlicher Lageplan mit Angrenzerverzeichnis (erhältlich gegen Gebühr beim Amt für Digitalisierung, Vermessung und Breitbandausbau Rosenheim)
- Eingabeplan/Bauzeichnungen im M 1 : 100 - diese müssen von einer bauvorlagenberechtigten Person angefertigt und sowohl vom Bauherrn als auch vom Planfertiger sowie den Nachbarn unterzeichnet werden und folgende Darstellungen beinhalten: Ansichten, Grundrisse, Schnitte
- Berechnungen (GRZ, GFZ, Wohn- u. Nutzflächenberechnung, Stellplatzberechnung etc.)
- Stellplatznachweis (beachten Sie hierzu die Garagen- und Stellplatzsatzung des Marktes Neubeuern)
- Erklärung zur Niederschlagswasserbeseitigung – Formular
- Entwässerungspläne (3fach) - bei Neubauten sowie bei Um- u. Anbauten, die Einfluss auf die Entwässerungsanlage haben; im Einzelfall kann auch bei Bestandsgebäuden ein Entwässerungsplan erforderlich sein, sofern noch keiner vorliegt
- Bautätigkeitsstatistik - Formular

Gegebenenfalls abhängig vom Bauvorhaben (nicht abschließend)

- Antrag auf Abweichung/Befreiung
- Abstandsflächenübernahme
- Betriebsbeschreibung
- Freiflächengestaltungsplan
- Schallgutachten

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen vollständig ausgefüllt und alle Unterschriften (Bauherr, Planfertiger und Nachbarn) vorhanden sind.

Die Formulare und die zugehörigen Bauplanmappen sind im Schreibwa-

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



renhandel erhältlich bzw. können Formulare über die Seite <https://www.stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php> abgerufen werden.

stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php

abgerufen werden.

## Hartl verlässt Marktgemeinde, Seubert übernimmt

Der Leiter des Meldeamts Herr Dieter Hartl verlässt die Marktgemeinde Neubeuern zum 31.12.2022 in den frühzeitigen Ruhestand. Hartl trat am 01.10.2015 seinen Dienst in unserer Gemeinde an und war seitdem nicht nur Leiter des Meldeamts, sondern auch wesentliche Säule des Standesamts und nicht zuletzt Wahlleiter bei sämtlichen Wahlen wie Bürgermeister- und Kommunalwahlen, Landtagswahlen, Europawahlen und Bundestagswahlen sowie bei Bürgerentscheiden. Bürgermeister Schneider bedankte sich im Namen der Gemeinde für gute 7 Jahre in Diensten des Markts Neubeuern. Man bedauere es sehr, einen so überaus kompetenten und bürgerfreundlichen Mitarbeiter zu verlieren,



der sich zudem auch im Kollegenkreis großer Beliebtheit erfreute, so Schneider.

Gelungen ist es dem Markt Neubeuern Herrn Hartl adäquat zu ersetzen. Seit 01.10.2022 befindet sich Frau Pia Seubert als Nachfolgerin Hartls in der Einarbeitung. Sie wird einen ähnlichen Aufgabenbereich übernehmen, aber voraussichtlich ab 01.01.2023 auch das interkommunale Standesamt der Gemeinden Neubeuern, Samerberg und Nussdorf leiten (wir berichteten). Die frisch ausgebildete junge Verwaltungsfachwirtin, die die Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst besitzt, wechselte vom Landratsamt Rosenheim in die Marktgemeinde.

## Neue Mitarbeiterin im Markt Neubeuern



**Pia Seubert**

Leitung des Standes- und Einwohnermeldeamtes

Seit Oktober 2022 bin ich als Nachfolgerin von Herrn Dieter Hartl im Markt Neubeuern tätig und möchte mich Ihnen deshalb kurz vorstellen.

Nach meiner Ausbildung zur Verwal-

tungsfachangestellten und Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin im Landratsamt Rosenheim war ich dort bis zuletzt angestellt.

Zu meinen Aufgaben im Markt Neubeuern zählt die Leitung des Standes- und Einwohnermeldeamtes. Hier bin ich für verschiedenste Bereiche zuständig, unter anderem für das Meldewesen, die Friedhofsverwaltung, das Gewerbewesen, Fundbüro und Fischereiwesen sowie für die Durchführung von Wahlen.

Wie bereits bekannt ist, bilden die Gemeinden Neubeuern, Nußdorf und Samerberg ab 01.01.2023 den gemeinsamen „Standesamtsbezirk Inntal“. Dort übernehme ich die Leitung und bin für alle Anliegen rund um das Standesamt Ihre Ansprechpartnerin.

*Ich freue mich sehr auf den Kontakt mit allen Bürgerinnen und Bürgern! Sie erreichen mich telefonisch unter 08035/8784-25 oder per E-Mail an*

## Hinweis auf die Winterregelung an der Gras- und Staudendeponie

Bereits seit Mitte November wurde wieder auf den Winterbetrieb umgestellt.

- Geöffnet ist die Gras- und Staudendeponie jetzt nur noch freitags von 13.00 - 16.00 Uhr, der Grüngutcontainer Nähe Sportplatz ist aber weiterhin zur Entsorgung während der Wintermonate bereitgestellt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof während der Weihnachtsferien:

**Geschlossen: Samstag, 24.12. und Samstag, 31.12.2022**



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Kreishandwerksmeister zu Besuch in Neubeuern

Der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Rudi Schiller besuchte die Marktgemeinde Neubeuern. Neben einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Maierhofer am Marktplatz der Gemeinde stand auch ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit Handwerksbetrieben aus dem Ort auf der Agenda, in welchem die aktuellen Herausforderungen der Betriebe besprochen wurden.

Im Beisein von Erstem Bürgermeister Christoph Schneider (Unabhängige Neubeurer) und Zweitem Bürgermeister Wolfgang Sattelberger (CSU) stellte Otto Maierhofer seine Firma, die bald in der vierten Generation geführt wird, vor: In äußerst beengter Situation am Rande des historischen Marktplatzes werden hier Dichtungsrohre für Kabel- und Rohrdurchführungen hergestellt. „Wir sind mittlerweile nicht mehr nur deutschlandweit tätig, sondern auch in Italien, Österreich und der Schweiz“, erläuterte der Betriebsleiter. 96 Jahre ist die Firma Maierhofer existent und hat mit ihrem Produkt auch zur Daseinsvorsorge der Kommune beigetragen: „In der letzten Generation haben wir die Wasserversorgung der Gemeinde professionalisiert und weiterentwickelt, als es noch keinen gemeindlichen Wassermeister gab. „Unser Produkt wird von vielen Versorgern, auch Telekommunikationsunternehmen angefordert“, erläutert der Firmenchef. Als größte Herausforderung bezeichne er im Moment die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen. „Unser Betrieb ist eigentlich nicht



mehr zeitgemäß. Mit „40-Tonnern“ in beengten Verhältnissen am Marktplatz ein Gewerbe zu führen ist unheimlich schwer. Leider können wir die Produktion an unserem Standort auch nicht weiter ausbauen“, so Maierhofer. Der Kreishandwerksmeister und auch die beiden Bürgermeister machten sich bei einer Besichtigung dann ein Bild vom Betrieb, der nach Auskunft von Bürgermeister Schneider zu einem „durchaus guten Gewerbesteuerzahler gehöre“. Beeindruckt waren die Besucher, dass der Standort trotz der räumlichen Situation so gut funktioniere und der Familienbetrieb hervorragt

gend organisiert ist.

Beim anschließenden Gespräch im Gasthaus Stangenreiter wurden die aktuellen Herausforderungen der Handwerksbetriebe diskutiert: Nicht nur das Thema zentrale Gewerbeflächen schien eine Herausforderung der Betriebe zu sein, sondern auch der Fachkräftemangel, die angespannte Wohnraumsituation mit Blick auf die Mitarbeiter, aber auch die Außendarstellung der Betriebe. Rudi Schiller animierte die Betriebe im Ort präsent zu sein, bei kommunalen Ausschreibungen zu partizipieren, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren oder auch einen Interessensverband zu gründen, welcher die Bedeutung der Betriebe für die Kommunen untermauere. Gemeinsame Projekte mit der Mittelschule wie Jobbörsen oder Schnupperpraktika seien dabei eine wirksame Maßnahme, die mancherorts den Stellenwert der Betriebe angehoben hätten, so der Zimmermeister aus Soyen.

## Silvesterschießen im Markt Neubeuern

Aus Sicherheitsgründen hat der Gemeinderat bereits 1996 den Erlass einer „Allgemeinen Anordnung“ nach dem Sprengstoffgesetz beschlossen, welcher das Abschießen von Feuerwerkskörpern untersagt.

Wir appellieren bzw. bitten um Beachtung dieser Anordnung, die auch Ihrem eigenen Schutz dient.

Für folgende Gemeindegebiete gilt

diese Anordnung:

Gesamter Marktplatz, am Schloss, in den Ortskernen von Altenmarkt und Altenbeuern sowie im Bereich von landwirtschaftlichen Anwesen und Gewerbebetrieben.

Dieses Verbot gilt jeweils am

**31. Dezember** und am **01. Januar**.

Wir wünschen Ihnen trotzdem eine vergnügliche Silvesternacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Infos zum Jahreswechsel aus Ihrer Gemeindekasse

Und wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Bereits im letzten Jahr haben wir Ihnen eine Übersicht der *regelmäßig wiederkehrenden* Fälligkeiten an die Hand gegeben. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit den Überblick erleichtern konnten und möchten die Gelegenheit nun erneut nutzen, Sie hiermit auf die bevorstehenden Abgaben an die Gemeinde (Steuern, Beiträge, etc.) im kommenden Jahr hinzuweisen.

Ihre Übersicht zu den Abgaben im Jahr 2023			
Abgabearart:	Zahlungsrhythmus:	Fälligkeiten:	Woraus entnehme ich den aktuellen Betrag:
Gewerbsteuer	quartalsmäßig	jeweils zum: 15.02.2023 15.05.2023 15.08.2023 15.11.2023	Gewerbsteuerbescheid
Grundsteuer			Grundsteuerbescheid
Müllgebühr			Bescheid über Müllgebühr
Wasser- und Kanalabschlag			Wasser- und Abwassergebührenbescheid
Hundesteuer	jährlich	15.05.2023	Hundesteuerbescheid
Kurbeitrag		15.11.2023	Kurbeitragsbescheid
Pacht		15.11.2023	Bescheid über Pacht
Verbesserungsbeitrag	individuell (Ausnahme: hier <u>keine</u> Lastschrift möglich)	individuell	Bescheid über Verbesserungsbeitrag

Die genauen Beträge können Sie den genannten Bescheiden entnehmen. In der Regel erhalten Sie jedes Jahr einen neuen Bescheid. Ausgenommen hiervon sind jedoch die Bescheide für Grundsteuer sowie Müllgebühren, welche auch weiterhin für die Folgejahre gelten, sofern nicht Änderungen einen neuen Bescheid erfordern.

Bescheide, die im laufenden Jahr auf Grund von Neufestsetzungen, Änderungen etc. erlassen werden, können im Einzelfall auch abweichende Fälligkeiten enthalten. Sollten Sie inhaltliche Fragen zu Ihrem Bescheid oder zur Höhe der Beträge haben, wenden Sie sich zur Klärung bitte direkt an Ihren zuständigen Sachbearbeiter.

Bitte achten Sie darauf, die Zahlungen rechtzeitig zu tätigen, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Gerne informieren wir Sie darüber und lassen Ihnen auf Wunsch die entsprechenden Unterlagen zukommen. Den Vordruck finden Sie außerdem auf unserer Internetseite [www.kulturdorf-neubeuern.de](http://www.kulturdorf-neubeuern.de) (in der Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“ im Bereich „Bürgerservice online“ unter „Kassenwesen und Zahlungen“).

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 08035/8784-18 (Herr Grießenböck) oder 08035/8784-27 (Frau Pirchmoser) an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [kasse@neubeuern.org](mailto:kasse@neubeuern.org).



# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

## Neues aus der Gästeinfo

### Veranstaltungen 2023

Samstag, 21.01.2023

20 Uhr Feuerwehrball, Beurer Hof

Samstag, 21.01.2023

20 Uhr Schlosskonzert: Jonian Ilias Kadesha (Violine) und Herbert Schuch (Klavier)

Mittwoch, 01.02.2023

19 Uhr Landfrauenkranz, Beurer Hof

Freitag, 03.02.2023

16 Uhr Teenie-Fasching, Beurer Hof

Samstag, 04.02.2023

20 Uhr Schlosskonzert: Gautier Capucon (Violoncello) und Gülru Ensari (Klavier)

Samstag, 04.02.2023

20 Uhr Lumpenball, Beurer Hof

Freitag, 10.02.2023

19 Uhr Sportlerball, Beurer Halle

Samstag, 11.2.2023

12 Uhr Kinderfasching

17.02.-05.03.2023

Ausstellung Shauna Vogel mit Gast, Galerie am Marktplatz

Samstag, 18.02.2023

20 Uhr Schlosskonzert:  
Jelena Baschkirowa (Klavier)



Michael Fichtner  
Gästeinformation Markt Neubeuern  
Marktplatz 4  
83115 Neubeuern  
Tel.:08035 2165  
info@neubeuern.de

### Schlosskonzerte im Januar und Februar

Zu Beginn der Schlosskonzertsaison 2023 gastieren am 21. Januar **Jonian Ilias Kadesha (Violine) und Herbert Schuch (Klavier)** im Festsaal von Schloss Neubeuern.

Die beiden Künstler setzen in ihrem Programm mit den drei Violinsonaten von Mozart, Bartok und Beethoven auf höchste Expressivität. Mozart schrieb nach dem Tod seiner Mutter seine einzige Violinsonate in Moll. Th. W. Adorno bemerkte zu Bartoks Sonate: Sie „neigt sich mutig ins Anarchische, meidet nicht das Fragment, spitzt den Klang mit gehäuften Sekundreibungen zur wunderlichen Sprödigkeit.“ Und dann die „Kreutzer-sonate“ Beethovens, gewidmet dem gleichnamigen Geiger, der sie für unspielbar hielt.

Am 4. Februar machen dann **Gautier Capucon (Violoncello) und Gülru Ensari (Klavier)** Station in Neubeuern.

Auch wenn der Schwerpunkt der beiden MusikerInnen an diesem Abend bei den Komponisten des 19. Jahrhunderts liegt, so findet sich sowohl bei C. Debussy als auch bei L. v. Bee-

thoven und J. Brahms die Auseinandersetzung mit barocken Komponisten wie J.-B. Lully und J.S. Bach.

Am 18. Februar gehört dann die Bühne **Jelena Baschkirowa (Klavier)**. „Kammermusik ist die Seele der Musik“, hat Jelena Baschkirowa einmal gesagt. Das Seelenvolle spiegelt sich auch in der Wahl ihrer Lieblingskomponisten wider, zu denen Mozart, Beethoven, Schumann gehören, deren Musik sie sich je nach Werk temperamentvoll offensiv, sehnsüchtig melancholisch oder spielerisch leicht hingibt.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Anne Hesselmann unter Tel. 08035/3664 sowie unter [www.muenchenticket.de/tickets/event/pils4bx6fkhj/Konzerte-Schloss-Neubeuern-20222023](http://www.muenchenticket.de/tickets/event/pils4bx6fkhj/Konzerte-Schloss-Neubeuern-20222023). Die Abendkasse hat ab 19:30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den Schlosskonzerten finden Sie unter [www.konzerte-schloss-neubeuern.de](http://www.konzerte-schloss-neubeuern.de) oder unter [info@konzerte-schloss-neubeuern.de](mailto:info@konzerte-schloss-neubeuern.de)

### Kostenloser Verleih in der Gemeindebücherei

Dank der zahlreichen Bücherspenden umfasst die Neubeurer Gemeindebücherei, die am Marktplatz 4 untergebracht ist, mittlerweile zahlreiche Bücher. Darunter sind u.a. Werke von bekannten Autoren wie Dan Brown, Ken Follett, John Grisham, Stephen King, Stig Larsson oder auch Charlotte Link zu finden.

Aber auch für die Kinder und Jugendlichen besteht mittlerweile ein ausgebautes und umfangreicheres Angebot zur Verfügung.

Ausleihezeiten sind von Oktober bis März am Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie auf Anfrage (Tel. 08035/2165). Von April bis September können Bücher von Mittwoch bis Freitag (10-14 Uhr) sowie samstags (9-12 Uhr) aus-



geliehen werden.  
Die Ausleihe für alle Bücher ist kostenlos!

# Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



## Neues aus der Gästefinfo

### Ausstellung in der Galerie

Von 17. Februar bis zum 5. März ist in der Galerie am Markt eine Ausstellung der Künstlerinnen **Shauna Vogel** und **Milena Mott** zu sehen.



**M-A-M-A aka Shauna Vogel** ist eine Künstlerin aus Atlanta, Georgia (USA). Sie lebt seit 2012 mit Ihrer Familie in Neubeuern. In Ihrer Arbeit steht nicht eine Technik oder ein Motiv im Mittelpunkt. Shauna reizt die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Tech-

niken, die Kunst schaffen. Sie freut sich darauf, die nächste Ausstellung im Künstlerkreis Neubeuern zu einer immersiven Erfahrung zu machen.

**Milena Mott** ist eine in Berlin lebende Multimedia-Künstlerin. Nach über zehn Jahren zeigt sie nun ihr aktuelles Projekt Modern Day Dating. In ihren Arbeiten setzt sich die Künstlerin eingehend mit der Diskrepanz zwischen den emotional-sozialen Bedürfnissen, der Sehnsucht und der Kälte der digitalen Welt des Online-Datings auseinander.

#### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag von 18-20 Uhr,  
Samstag von 14-19 Uhr,  
Sonntag von 11-19 Uhr  
Am ersten Freitag findet ab 19 Uhr eine Vernissage statt.

## Weihnachtsgeschenke aus Neubeuern

Das Motto „Nehmen Sie etwas mit aus Neubeuern“ steht für hohe regionale Qualität.

In Neubeuern stellen wir Produkte her, die eine hohe Qualität ausweisen, gut schmecken, gesund sind und eine Möglichkeit bieten etwas mitzunehmen.

Neben den landwirtschaftlichen Direktvermarktern gibt es zudem noch zahlreiche Betriebe in unserem schönen Ort, die kleine und große Mitbringsel für Weihnachten anbieten.

Verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Spaziergang durch die schöne Landschaft des Genusswanderwegs und genießen Sie die abendliche Weihnachtsbeleuchtung am historischen Marktplatz.



## Gästeinformation und Gemeindebücherei geschlossen

Die Gästeinformation und die Gemeindebücherei sind vom 23. Dezember bis einschließlich 9. Januar geschlossen.